



note das in zu gehort alleme nemme ich is son  
 dliden nicht alle binthe vñ schere vñ tyngele  
 alle tuch gesniten zu vrowe kleiden. Golt no  
 ch silb vngeworcht das en geburt nicht was  
 lobtu dis benante ding is das gehort zu dem  
 erbe was des ab vze stumt bi des tottu mannes  
 libe das lose he wil dē is zu rechte geuell. Der  
 phaffe teilt in dē brude vñ nicht d' unvuch.



**M**acht man ein kint binnē sine iare **xxv.**  
 was mus wol binnē sine iare iz varen  
 vñ behelt lantrecht vñ leurecht. **B**e gibt sich ab  
 ein mā d' zu sine iare kinnē is he hat sich vō lāt  
 rechte vñ vō leurechte geleit sine len sint vō mi  
 ledig. wen he den herschilt hat uf gegeben. das  
 mā des gezig habe an den mynchen da he be  
 gebu was. od' an sibin māne siner genosen di  
 en in dem lebene habn gesen. ab he wol iz uert  
 menne iare als grauer mynche recht ster.



**H**at ab he sich bestebn an sinē elichen wibes  
 willen. vñ vordert si en zu sint rechte vō dē  
 lebene. sin lāt recht hat he behaldin vñ nicht  
 sin len des he abe gestand in is. wen ein mā  
 mus wol sinen herschilt maer legin an sinē  
 wibes willen. **xxvi.**



**S**chirbit ein kint od' begibt mā is binnē  
 sinen iaren vō sine varude habe vndit  
 in hat d' sal si enwertē demē uf den si noch  
 sine tote ir sterben mochte is si mit sine wil  
 len vor tan. **xxvii.**



**I**chlich wip erb' zweter wege ir gerade an ir ne  
 chste mstele di ir von wiphalbe zu gehorte.  
 vñ das erbe an den nechste is si wip od' man

